Betonfix Haftbrücke

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Sahneartige, milchig-weiße Kunststoffemulsion, lösemittelfrei, zement- und kalkverträglich, wasserverdünnbar.
Verwendungszweck	Für die Verbindung von Alt- mit Neubeton. Zum Ausbessern schadhafter Betonflächen wie Fußböden, Terrassen usw. Zur Reparatur von Betonkörpern aller Art wie Stufen, Sockel, Fertigteilwände, Deckenträger usw. Zur Herstellung schwimmend verlegter, rissfreier Estriche und von Verbundestrichen. Zur Herstellung und Ausbesserung von Innen- und Außenputz. Als Zusatz zu wischfesten, dauerhaften Kalkanstrichen in Kellern, Stallungen, Magazinen und ähnlichen Räumen. Für begehbare Spachtelschichten. Als haftungsverbessernden Zusatz zu Verfugungsmörtel und zu Mörtel für Fliesenverlegungen. Betonfix eignet sich gut für die Verbesserung der Eigenschaften von Unterbodenspachtelmassen (zB. Agroplan-Sorten) bezüglich Haftung, Biegezugfestigkeit, und Härte. Betonfix nicht für dauernd im Wasser befindliche Flächen und nicht als Haftbrücke bei dichten Untergründen, wie zB. bei geflügelten Oberflächen verwenden.
Eigenschaften	Die Zugabe zu Beton und Zementmörtel erhöht deren mechanische Festigkeiten. Die Rissbildungen in dünnen Spachtelschichten und das Absanden von Mörteloberflächen werden weitgehend verhindert. Schon der Zusatz von 3 % Betonfix, bezogen auf das Zementgewicht, kann folgende Verbesserungen bringen: ■ Erhöhung der Biegezugfestigkeit um ca. 20 %; ■ Erhöhung der Druckfestigkeit um ca. 22 %; ■ Erhöhung der Zugfestigkeit um ca. 70 %; ■ Erhöhung der Bruchdehnung um ca. 50 %.
Wirksamkeit	Betonfix plastifiziert das Mischgut, erleichtert seine Verarbeitbarkeit und ermöglicht eine Verringerung des W / B - Wertes.
Farbtöne	Milchig weiß.
Verpackung / Gebindegrößen	■ 1 L ■ 5 L ■ 25 kg
Lagerung	In gut verschlossenen Originalgebinden frostfrei, jedoch kühl 1 Jahr lagerfähig.

LÖSE-MITTELFREI



Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch	Richtwert für Bedarfsmengen: ■ Haftanstrich: 0,05 - 0,10 kg/m²; ■ Estriche bis 10 mm: ca. 0,50 kg/m²; ■ Estriche von 10 - 20 mm: 0,35 - 0,70 kg/m²; ■ Estriche über 20 mm: ca. 0,40 kg/m²; ■ Putze von 10 - 20 mm: 0,10 - 0,15 kg/m²; ■ Reparaturmörtel unter 10 mm: 0,05 kg/l Mörtel; ■ Reparaturmörtel über 10 mm: 0,05 kg/l Mörtel. Diese Verbrauchswerte sind Richtwerte, im Einzelfall können die tatsächlichen Verbrauchsmengen davon abweichen.
Dichte	1,05 kg/l.
Wasserlöslichkeit	Mit Wasser in jedem Verhältnis mischbar.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Der Untergrund muss fest bzw. tragfähig, staub-, öl- und fettfrei sein und eine griffige Oberfläche aufweisen. Alte Farbreste, Wachspolituren etc. sind sorgfältig zu entfernen, sehr glatte Flächen (Zementglattschliff, Terrazzo usw.) müssen aufgeraut, nötigenfalls sogar sandgestrahlt werden.
Verarbeitung	Betonfix soll immer dem Anmengewasser zugesetzt werden, darf aber keineswegs direkt und unverdünnt trockenem Zement oder Kalk beigemischt werden. Für Betonfix-Arbeiten sollen nur Normzemente oder Kalkbindemittel verwendet werden. Als Zuschlag sind reine, gewaschene Sande von geeigneter Sieblinie mit Größtkorn von 1/3 - 1/2 der gewünschten Schichtdicke zu wählen. Es ist darauf zu achten, dass frühzeitiges Austrocknen des Betonfix -Mörtels vermieden wird. Bei ungünstigen Verhältnissen (dünne Schichten, Sonneneinstrahlung, starke Luftbewegung) ist der Mörtel während wenigstens 12 Stunden feucht zu halten oder abzudecken. ■ **1. Haftschlämme für Reparaturarbeiten, dünne Spachtelungen, Verputze.** Nach gutem Vornässen des Untergrundes mit Wasser, eventuell über Nacht, wird ein satter Haftanstrich, bestehend aus 1 Raumteil Betonfix und 3 - 5 Raumteilen Wasser, aufgetragen. Auf den noch feuchten Haftanstrich werden der Reparaturmörtel, der Putz oder eine Spachtelschichte aufgetragen. Pfützenbildung des Haftanstriches muss vermieden werden. Nicht als Haftbrücke bei dichten Untergründen wie zB. geflügelten Oberflächen verwenden. ■ **2. Zusatz zu Estrichmörteln und Bodenspachtelmassen:** Betonfix wird dem Anmengewasser beigemischt, wegen Plastifizierung Anmengewasser verringern! Vorzeitiges Austrocknen der frischen Estrich- oder Spachtelfläche während der ersten Tage vermeiden. a) Verbundestriche über 10 mm Dicke: Vorbehandlung: Haftschlämme wie unter Punkt 1. Zusatzmenge für den Estrichmörtel je nach Schichtdicke und Beanspruchung. 1 - 10 % Betonfix bezogen auf das Zementgewicht. b) Schwimmend verlegte Estriche (ab 35 mm Dicke): Untergrund bestehend aus Dämmstoffen mit Ölpapier, PAE-Folien oder dergleichen abdecken und darauf den Estrichmörtel sachgemäß einbringen, verdichten und glätten. Zusatzmenge 3 - 5 % Betonfix bezogen auf Zementgewicht. c) Bodenspachtelungen: Vorbehandlung (nur auf stärker saugfähigem Untergrund): Haftanstriche wie unter Punkt 1. Die pulverförmige Spachtelmasse wird mit der Anmengeflüssigkeit, bestehend aus 1 Teil Betonfix und 10 Teilen Wasser, gründlich vermischt und ergibt einen geschmeidigen Spachtelbrei. Elektrisches Rührgerät verwenden. Nach entsprechender Anfangshärtung ist das Schleifen der Spachtelschichte möglich.

■ **3. Zusatz zu Putzmörtel und Kalkanstrichen:**
Der Putzuntergrund wird nach Punkt 1. oder 2. vorbehandelt, der Putzmörtel mit Betonfix-Zusatz wird in üblicher Art aufgezogen oder angeworfen.
Zusatzmenge: 2 - 5 % Betonfix bezogen auf Gewicht oder Bindemittel.
Kalkanstriche können mit Zusatz von Betonfix ohne besondere Fachkenntnisse ausgeführt werden. Der streichfertigen Mischung von Kalk in Wasser werden zur Erzielung von Wischfestigkeit und längerer Haltbarkeit 2 - 3 % Betonfix beigemischt.

■ **4. Zusatz für Reparaturmörtel:**
Der Untergrund wird wie unter Punkt 1. vorbereitet.
Auf den noch klebrigen, feuchten Voranstrich wird der mit Betonfix vergütete Reparaturmörtel aufgetragen, verdichtet und geglättet.
Tiefere Löcher und Unebenheiten sind vorzuspachteln.

Zusammensetzung des Reparaturmörtels:
1 Raumteil Zement;
2 - 3 Raumteile gewaschene Quarzsande.

Zusatzmenge:
Bei dünnschichtigen Ausbesserungen (bis 10 mm) 10 - 20 % Betonfix, bezogen auf das Zementgewicht, bei dickeren Schichten (ab 10 mm) 1 - 10 % Betonfix, bezogen auf das Zementgewicht.

Zusatzmenge

- Verbundestrich bis 10 mm: 10 - 20 % auf Zementgewicht;
- Verbundestrich über 10 mm: 3 - 10 % auf Zementgewicht;
- Schwimmender Estrich ab 35 mm: 3 - 5 % auf Zementgewicht;
- Bodenspachtelmassen: 4 % auf Material;
- Putze: 2 - 5 % auf Bindemittel;
- Kalkanstriche: 2 - 3 % auf Bindemittel;
- Reparaturmörtel unter 10 mm: 10 - 20 % auf Zementgewicht;
- Reparaturmörtel über 10 mm: 1 - 10 % auf Zementgewicht.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Betonfix Haftbrücke, Stand: 12 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH
Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700,
Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at